

MEDIENMITTEILUNG

sitem-insel Tag der offenen Tür Innovation in der Translationalen Medizin erleben

Bern, 4. Dezember 2023 – Rund eintausend Besuchende erlebten hautnah, wie medizinische Forschung und innovative Ideen im praktischen Klinikalltag umgesetzt werden. sitem-insel, das Schweizerische Institut für Translationale Medizin und Unternehmertum, öffnete am vergangenen Samstag seine Türen für das breite Publikum. Zum zweiten Mal nach der Eröffnung im Jahr 2019 gewährte sitem-insel einen Blick hinter Türen, die normalerweise nur Forschenden offenstehen. An über 30 interaktiven Stationen vermittelten die Einheiten am sitem-insel einen einzigartigen Einblick in die Welt der Spitzenforschung.

"Wo kann ich wie eine Chirurgin mit dem Skalpell arbeiten? Wie geht das, gute Röntgenbilder zu machen ohne still zu halten? Wie werden Medikamente hergestellt? Wie gefährlich sind biologische Erreger wirklich? Ich interessiere mich für die künstliche Intelligenz in der Forschung - welche Weiterbildungen werden angeboten? Wie funktioniert eine Forschungs-Werkstatt?" Auf viele Fragen hielten die Gastgeber am sitem-insel spannende und überraschende Antworten bereit. Praktische Arbeiten zum Ausprobieren, Vorträge, Rundgänge in Labors - im ganzen Gebäude wurde erleb- und sichtbar, wie medizinische Forschung und innovative Ideen im praktischen Klinikalltag umgesetzt werden. sitem-insel CEO Simon Rothen vergleicht das Gebäude seit der Eröffnung im August 2019 immer noch mit einem Bienenstock, der summt und brummt. "Es ist für mich jeden Tag eine wahre Freude, dass so viele Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und mit vielfältigem beruflichem Hintergrund hier zusammentreffen und sich der Innovation und Forschung verschreiben. Dies mit dem Fokus, Patientinnen und Patienten rasch neue Therapien zu ermöglichen." Er ergänzt: "Der *Tag der offenen Tür* ermöglichte den direkten Austausch zwischen Besuchenden und engagierten Mitarbeitenden aus Klinik, Industrie, Forschung und Bildung. Spontane Begegnungen und Gespräche fördern das Verständnis für die Translationale Medizin und den Menschen hinter den vielen Forschungsprojekten. Einmal mehr haben wir gezeigt, dass sitem-insel in der Translationalen Medizin die führende Rolle in der Schweiz einnimmt." Simon Rothen dankt allen, die mitgearbeitet haben, dass der *Tag der offenen Tür* für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Forschung und Klinik in Gehdistanz

Forschung und Innovation sind auf dem Insel Campus Bern in einem klinischen Umfeld möglich. Das bietet enorme Vorteile. Forschende haben Zugang zu Ärztinnen und Ärzten, die im praktischen Klinikalltag Patientinnen und Patienten betreuen. So entstehen Projekte, bei denen von Anfang an der Nutzen für Patientinnen und Patienten im Fokus steht, wie beispielsweise das erst kürzlich eröffnete Dynamic Imaging Center am sitem-insel - eine Zusammenarbeit zwischen Empa und Inselspital. sitem-insel deckt alle Bedürfnisse ab, damit ein Forschungsprojekt auf den Markt zu den erkrankten Menschen gelangt - also vom Labor ans Krankenbett.

Faszinierende Rundgänge

Den Besuchenden bot sich die Gelegenheit, Bereiche zu erkunden, die normalerweise nicht zugänglich und teilweise weltweit einzigartig sind. **CSL Behring** öffnete seine Forschungslabore und zeigte, wie im Herzen der Hauptstadt neue Medikamente für seltene Krankheiten entwickelt werden. Besichtigt werden konnte auch das neu eröffnete und europaweit in klinischem Kontext erste **Dynamic Imaging Center**. Damit entstehen Röntgenaufnahmen eines Menschen, der sich bewegt, was bisher nicht möglich war. Das **Translational Imaging Center (TIC)** am sitem-insel ist mit einem der einzigen und stärksten klinisch zugelassenen Magnetresonananzgeräten MRT ausgestattet, einem 7-Tesla Ultrahochfeld-MRT. Dies ermöglicht eine hochpräzise Bildgebung, die für die Diagnostik von Krankheiten genutzt werden kann. Neben der **NeuroTec Forschungswohnung** des **ARTORG Center for Biomedical Engineering Research**, wo Sensoren zur Beobachtung von neurologischen Erkrankungen entwickelt werden, konnte auch das **Sicherheitslabor des**

MEDIENMITTEILUNG

Instituts für Infektionskrankheiten (IFIK) besichtigt werden. Hier gab es einen Einblick in die Laborarbeiten rund um die Tuberkulosedagnostik sowie in das neu gegründete "Netzwerk für Biologische Risiken" und das Schweizerische Zentrum für Antibiotikaresistenzen **ANRESIS**. Und im sitem-insel **Clinical Anatomy Training and Research Labor (CATR)**, wurden den Besuchenden mit "handfesten" Aktivitäten die Arbeit eines Chirurgen im Operationssaal vermittelt.

Live-Demonstrationen und Interaktionen

Spannende Live-Demonstrationen und interaktive Aktivitäten bereicherten das Programm am *Tag der offenen Tür*. Die Besuchenden erlebten Technologien live und hatten die Möglichkeit, ihre Fragen direkt an die Expertinnen und Experten zu richten. Im **Diabetes Center Bern (DCB)** analysierten diese die Körperzusammensetzung von Besuchenden durch eine einfache und präzise Messung. Eine Ärztin kommentierte die Resultate individuell in einem kurzen Gespräch. Das **Department of Clinical Research** vermittelte in einem interaktiven Forum einen Überblick über das Engagement von Patientinnen und Patienten und der Öffentlichkeit in der klinischen Forschung. Mit dem "Reaction" Powerdrink wurde eine spannende Simulationsstudie durchgeführt. Im **Dental Research Center** wurde mit verschiedenen Aktivitäten gezeigt, wie die translationale Forschung in der Zahnmedizin betrieben wird. Und auch die **Berner Fachhochschule (BFH)** stellte spannende Technologien zu Medizinprodukten der Zukunft vor. Zudem hatten die Besuchenden die einmalige Möglichkeit, den weltweit ersten Prototypen gegen die Übertragung von respiratorischen Viren in Mehrbett-Spitalzimmern, den "Baldachin" der Firma **Nano Clean Air** zu besichtigen. Dieser ist auch weiterhin bis zum 18. Dezember 2023 im Gebäude ausgestellt.

Informativer Austausch

An zahlreichen Ständen hatten die Besuchenden die Gelegenheit, sich zu informieren. Einen Einblick in die Welt der Startups gab es beim **ARTORG Center for Biomedical Engineering Research** und dem **Sitem StartUp Club**. Die **Campus Stiftung Lindenhof Bern** und die **Direktion für Lehre und Forschung** gaben einen Einblick, wie sich erkrankte Menschen und die Öffentlichkeit aktiv in die Forschung einbringen können. Zudem stellten der **Round Table Antibiotika**, der **Schweizerische Medizintechnikverband Swiss Medtech**, die **Empa**, **Decomplex**, **Elumity** und die **sitem-insel AG** selbst ihre Arbeit und Projekte vor.

InnoMeter 2022 - Innovation in Zahlen

Im Sommer 2023 hat sitem-insel den InnoMeter 2022 Bericht veröffentlicht. Seit der Eröffnung des Gebäudes im Jahr 2019 bis zum Ende des Jahres 2022 wurden 28 Patente angemeldet, über 980 wissenschaftliche Publikationen veröffentlicht, fast 600 Projekte durchgeführt und 190 Weiterbildungsdiplome verliehen, dabei waren mehr als 450 Personen im gesamten Gebäude beschäftigt.

Forschung rasch zum Patienten

sitem-insel ist das Schweizerische Institut für Translationale Medizin und Unternehmertum. Unsere Mission ist es, Forschung möglichst rasch der Patientin und dem Patienten zugutekommen zu lassen und dies in höchster Qualität. Das bedeutet, Strukturen zu schaffen, die es ermöglichen, Ideen aus dem praktischen Klinikalltag so umzusetzen, dass sie am Markt erfolgreich eingesetzt werden können. Die Grenzen sind fließend, die rasche und sinnvolle Vernetzung von Akteuren bringt den Erfolg. sitem-insel liegt auf dem Insel Campus Bern und profitiert von der Nähe zum grössten Schweizer Universitätsspital (Inselspital) wie auch zur Universität Bern. Im sitem-insel sind unter einem Dach unterschiedlichste Einheiten aus Klinik, Industrie, Forschung und Bildung vernetzt und betreiben Innovation zum Wohle der Patientinnen und Patienten. Das 20'000m² grosse, transparente Glasgebäude entspricht in seiner Architektur dem Gedanken der Offenheit und der multidisziplinären Zusammenarbeit.

Fotos: [Mediencorner sitem-insel](#)

Fotos in hoher Auflösung sind bei der Medienstelle verfügbar.

Rückfragen: Medienstelle sitem-insel, santémedia AG, Grazia Siliberti, media@sitem-insel.ch,
Telefon +41 31 666 44 06, Mobile +41 79 616 86 32, www.sitem-insel.ch